



„Nordener Sommer 2011“



**Stadtteilfest
Hamm-Norden**

 **Spielen - Feiern - Informieren
u. a. mit dem Clown Georg**

**Samstag, den 02. Juli
Stadtteilzentrum Sorauer Str. 14
Start 14.00 Uhr**

Kontakt: Klaus Köller 371860 | e.koeller@stadtteilbuero-hamm-norden.de

10. Stadtteilfest

Der Norden feiert – ein kleines Jubiläum

Auch in diesem Jahr haben sich viele Organisationen, Vereine, Initiativen zusammengeschlossen, um beim Stadtteilfest ein für Jung und Alt attraktives Programm auf die Beine zu stellen. Es sind alle relevanten Gruppen, Vereine und Initiativen im Hammer Norden beteiligt. Los geht es auch in diesem Jahr um 14.00 Uhr mit der Eröffnung der Ladens- trasse. Einige interessante Trödelstände warten auf die Gä- ste. Für das leibliche Wohl sorgen kulinarische Genüsse aus aller Herren Länder. Die Besucher sollten also reichlich Hunger mitbringen. Auf der Bühne werden wieder die unterschiedlichsten Programmpunkte gezeigt. Als besondere Attraktion hat das Stadtteilbüro in diesem Jahr den Clown Georg engagieren können. An den Ständen können Kinder wieder vielfältige Spiele machen. Es wird eine Hüpfburg geben, an verschiedenen Ständen können Kinder malen und basteln und sich schminken lassen. Die Veranstalter- gemeinschaft hofft nun noch auf gutes Wetter. Aber in den vergangenen Jahren hatte der Wettergott immer ein Einse- hen und die Sonne lachte vom Himmel.

PS.: Kinder des Hammer Nordens sind eingeladen einen Trödelstand aufzubauen. Eigene Tische oder Decken müs- sen mitgebracht werden, Interessierte wenden sich am be- sten schnellstmöglich an das Stadtteilbüro Hamm-Norden Klaus Köller Tel.: 371860

Themen in dieser Ausgabe:

- 10. Stadtteilfest Hamm-Norden
- Team Jugendarbeit wieder komplett
- Boule Turnier im Hammer Norden
- Mädchengruppe - Mobilitätsprojekt
- Erste Hilfe Kurs für Kinder und Eltern
- Nordener Sommer - 8 Runde
- Familienzentrum „Zauberhafter Frühling“
- 60 Jahre Brot für den Norden
- Danke den Spendern
- Senioren - Frühlingsfest
- Filmaufnahmen am Seniorenzentrum
- Tipps rund um das Geld



Team der Jugendarbeit Hamm Norden e.V. wieder komplett

Nach den Weggängen von Astrid Hamacher letzten August und von Heidi Wachau im Dezember vergangenen Jahres ist das Team der Jugendarbeit Hamm Norden e.V. nun endlich wieder vollzählig! Auch in den Räumlichkeiten der Jugendarbeit, im Jugendkeller in der Insterburgerstraße, spiegeln sich die vielen Neuerungen wieder. Der Keller wurde aufwendig renoviert und umgebaut. Wo es möglich war, wurden die Jugendlichen dabei beteiligt. So obliegt der Bau der neuen Thekenkonstruktion dem Handwerk-trifft-Schule-Projekt, das der Verein schon das dritte Jahr in Folge sehr erfolgreich mit Schülern der Karlschule durchführt. Der offene Jugendtreff, der jeden Montag und Donnerstag für die Jüngeren (bis 14 Jahre) ab 16:00 Uhr und für die Älteren (ab 14 Jahre) von 17:30 bis 20:00 Uhr stattfindet, wurde mit einer kleinen Feier in den neu gestalteten Räumlichkeiten wiedereröffnet. Die altbekannten Angebote, wie der Mädchentreff „Only Girls“ (immer dienstags von 17:00 – 19:00 Uhr) und ein Cliquentreff für

die Jüngeren (mittwochs ab 15:30 Uhr), bleiben natürlich weiterhin bestehen. Aufgrund des anhaltend großen Interesses der Jugendlichen wird es in Zukunft ein wöchentliches Fußballangebot in der Soccerhalle geben. Zudem wird das Team der Jugendarbeit in den kommenden Wochen und Monaten wieder vermehrt auf den Straßen und Plätzen im Stadtteil unterwegs sein um aufsuchende (mobile) Jugendarbeit zu leisten.

Kay Esser



Adnan Ouled-Si-Ahmed



Ich heiße Adnan Ouled-Si-Ahmed und bin 29 Jahre alt. Am 15.02.2011, habe ich die Arbeit im Verein Jugendarbeit Hamm Norden e.V. aufgenommen. Geboren bin ich in Tanger, der nördlichsten Stadt Marokkos. Allerdings bin ich im frühen mit zwei Jahren, mit meiner Familie nach Deutschland ausgewandert. Aufgewachsen bin ich in Hamm - Herringen. Nach meinem Abitur im Jahr 2001 absolvierte ich, im städtischen Jugendzentrum „Casino“ in Pelkum, mein Zivildienst. In dieser Zeit lernte ich den Beruf des Sozialarbeiters kennen und bekam dadurch eine Vorstellung über meine berufliche Zukunft. Parallel zum Studium arbeitete ich, als pädagogische Honorarkraft, im Jugendzentrum „Haus der Jugend“. Dort habe ich neben den sportlichen und kreativen Angebote, auch die Hausaufgaben- und Bewerbungshilfen betreut. Jetzt habe ich mein Studium erfolgreich abgeschlossen und freue mich sehr, über einen nahtlosen Übergang in die Berufswelt. Besonders glücklich bin ich darüber, dass ich im Rahmen meiner Tätigkeit den Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite stehen kann.



Boule-Turnier im Hammer Norden



Das Spiel mit den Kugeln ist vor allem in Frankreich, Italien, Spanien und Portugal ein beliebter Zeitvertreib. Mit Metallkugeln versucht man, näher als die gegnerische Mannschaft an eine kleine Holzkugel (Schweinchen) heranzukommen. Am 27. Mai 2011 ab 17.00 Uhr werden wir ein Freundschaftsturnier in der Katzenkuhle ausrichten. Hierzu sind alle Bewohnerinnen und Bewohner, Vereine und Gruppen herzlich eingeladen, uns eine oder mehrere Mannschaften zu melden. Eine Mannschaft besteht aus 3 Personen; eine Anmeldegebühr gibt es nicht. Vor-

kenntnisse sind nicht erforderlich; heimliches Üben im Turniergelände ist aber durchaus erlaubt. Wenn jemand eigene Kugeln besitzt, wäre es schön, wenn diese mitgebracht werden, wir werden aber ausreichend Kugeln zur Verfügung stellen können. Da dieses Spiel sehr gesellig ist, werden wir für das leibliche Wohl der Sportler und Zuschauer sorgen. Anmelden können Sie sich telefonisch oder elektronisch im Stadtteilbüro bei Klaus Köller, Telefon: 371860

k.koeller@stadtteilbuero- Hamm-norden.de

Klaus Köller



Ich will mich bewegen und wissen, wie das geht!

heißt das Mobilitätsprojekt mit neun Mädchen aus dem Hammer Norden. Unter der Leitung von Sylvia Scheper, Diplom Sozialpädagogin im Stadtteilbüro Hamm Norden und dem Projektträger PlanBildung, trainieren die Mädchen seit April 2010 einmal monatlich ihre Mobilität. Ziele waren bislang ein intensives Training mit den Öffentlichen innerhalb von Hamm, inklusive des Besuchs der Insel, Verkehrstraining mit dem Zug nach Düsseldorf, Soest, Essen und Velbert, eine Fahrradwerkstatt mit Überprüfung der Verkehrstauglichkeit vorhandener Fahrräder und der Anschaffung gebrauchter Fahrräder inklusive einem ausführlichen Geschicklichkeitstraining

mit diesen, eine ausgiebige Klettertour im Kletterpark Velbert, bei der die Mädchen buchstäblich über sich hinaus wuchsen und Höhen bis zu vierzehn Meter erklimmen, der Besuch des Weihnachtsmarkts in Soest und einem Schlittschuhnachmittag im MaxiIce, bei dem zu Beginn zwei der neun Mädchen Schlittschuh laufen konnten, beim Verlassen der Halle alle Mädchen mehr oder weniger sicher aus den schnellen Kufen waren. Und das nächste Highlight steht schon fast vor der Tür! Mit Beginn der Osterferien fährt die Gruppe für insgesamt fünf Tage nach Hamburg. Auch hier sind alle damit gefordert mit öffentlichen Verkehrsmitteln die vorgesehenen

Ziele der Großstadt zu erreichen und sowohl kognitiv als auch körperlich gefordert und gefördert zu werden. Ein außerordentlicher Dank soll hier zwei Müttern und einer älteren Schwester zweier Mädchen ausgesprochen sein, die das Projekt seit Oktober und Januar tatkräftig unterstützen.

Sylvia Schäper



Erste Hilfe Kurs für die Kinder und Eltern

Retter in der Not. Kann Erste-Hilfe Leben retten? Antworten auf diese Frage bekamen die Kinder und die Eltern des Caritas-Hortes St. Ludgeri beim Erste-Hilfe Kurs. Dabei halfen Ihnen die Fachleute des Deutschen Roten Kreuzes Anna Greune und ihr Bruder Reinhard. Gespannt warteten die Teilnehmer seit Tagen auf den Erste-Hilfe-Kurs. Gemeinsam lernten Klein und Groß die kritischen Situationen mit verschiedenen Methoden mit Erfolg zu bewältigen. Viel Spaß hatten Ersthelfer beim Anlegen des Verbandes. Da wurde eine enge Zusammenarbeit des Teams der Kinder und Eltern gefragt.

Der Höhepunkt des Tages war der Krankenwagen. Zum ersten Mal sahen die meisten Kinder und Eltern den Wagen von innen. Interessiert hörten sie zu, stellten Fragen, probierten die Krankenliege aus, lernten die Geräte kennen. Das war ein tolles Erlebnis! Viele andere interessante und wichtige Themen wie: Lebensrettende Maßnahmen: Stabile Seitenlage, Maßnahmen beim Atemstillstand, Erstmaßnahmen am Unfallort, Vergiftungen, Verletzungen... wurden in den folgenden Treffen vertieft. Die Teilnehmer bekamen zum Abschluss Urkunden und kleine Geschenke. Wir alle sorgen uns um das

Wohl unserer Kinder, und wünschen, dass ihnen nie etwas Schlimmes passieren möge, aber: man kann es ja nie wissen. Uns, den Erziehern der Einrichtung, ist es sehr wichtig, dass unsere Kinder schon im frühen Alter bei Notfällen richtig zu handeln lernen, den Notruf wählen: die wichtigen fünf W-Fragen beantworten und Hilfe holen. Nach diesem Erste-Hilfe Kurs werden unsere Kinder und Eltern bewusster für das Leben vorbereitet, für sich und die anderen Menschen als Retter zur Seite zu stehen.

Marie Ostafitschuk: Hortleiterin





Nordener Sommer geht in seine achte Runde



Nachdem Lioba Albus mit ihrem kabarettistischen Programm „Von der Göttin zur Gattin“ den Nordener Sommer 2011 eröffnet hatte, schloss sich am 25. Februar das Malteser Fausttheater mit der Komödie „Die widerspenstige Zähmung“ an. Tolle Laienschauspieler verstanden das Stück (im Original von William Shakespeare) unterhaltsam darzubieten und an vielen Stellen hatten sie die Lacher des Publikums in der sehr gut gefüllten Aula auf ihrer Seite. Musikalisch ging es Anfang März mit der Gruppe „Members only“ weiter. In gemütlicher Clubatmosphäre spielten die fünf Musiker mit ihren akustischen Instrumenten bekannte und unbekanntere Klassiker der modernen Musik. Die Zuschauer danken es ihnen mit lang anhaltendem Applaus. „Gemischtes Doppel“ – dahinter verbergen sich ein Chor und ein vierköpfiges Vocalensamble unter der Leitung von Birgit Copony. Am 1. April trat der Chor „Nah dran“ mit seinem aktuellen Programm, einem Mix aus Popsongs, Musicalstücken und Gospels in der ausverkauften Aula auf. Die vier jungen Sängerinnen von „All Inclusive“ versprühten mit ihrem Gesang einen frischen Charme. Gemeinsam bestritten sie dann die mehr als verdienten Zugaben an diesem gelungenen Abend.



Die weiteren Veranstaltungen im Herbst sind auch bereits geplant. Vormerken sollte man sich die Termine am 16. September mit dem musikalischen Duo „Two High“ und am 30. September den „Klassischen Abend“ in der Weingalerie Wöhrle. Unter dem Motto „Der fliegende Teppich – traumhafte Tänze, Märchen und mehr ...“ verwandelt sich die Aula am 14. Oktober in einen orientalischen Basar. Musikalisch geht es auch beim Seniorennachmittag am 23. Oktober zu! „Melodien für Millionen“ mit dem Theater Löwenherz bietet unterhaltsam eine Revue der vergangenen Jahrzehnte. Musik und Prosa bietet dann bei einem literarischen Abend das Musikduo „Lauscher“ und Rezitationen des Fausttheater am 18. November. Musikalisch endet auch das Jahr 2011 am 25. November mit „Divas Divine“ – Three voices – One Soul. Lassen Sie sich überraschen.. Alle Veranstaltungen des vergangenen Jahres 2010 und der Veranstaltungen im Jahr 2011 sind und werden auf der Internetseite www.hammer-norden.de unter „Veranstaltungen“ fotografisch dokumentiert.

Klaus Köller



Zauberhafter Frühling

hören - fühlen - sehen - riechen - schmecken

Am 21. Mai von 14.00 bis 17.00 Uhr
feiern wir unser zweites Frühlingsfest am
Stadtteilzentrum Sorauer Str. 14.
Den gesamten Nachmittag wird die Zauberin Parella
große und kleine Menschen verzaubern.
Es darf gespielt und gebastelt werden.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Veranstalter: 





Sechzig Jahre Brot für den Norden

Diamantenen Meisterbrief für Bäckermeister Josef Bönkhoff:

„1895 gründete mein Großvater Josef Bönkhoff eine Bäckerei am Ostwall. Kaum fünf Jahre später zog er damit in den Neubau an der Münsterstraße, wo wir noch immer zu finden sind“, sagt Bäckermeister Josef Bönkhoff, der nach Kriegsende in die Fußstapfen seines Großvaters getreten war. „Wir waren glücklich, den Krieg überlebt zu haben, und trotzdem waren wir hoffnungslos und verzweifelt. Aber weil bekanntlich Brot immer gegessen wird, habe ich mich für eine Ausbildung zum Bäcker entschieden“, so Bönkhoff, der nach erfolgreicher Gesellenprüfung 1951 mit der Meisterprüfung vor der Handwerkskammer Dortmund die Ausbildung abschloss. Neben seinem eigenen Betrieb hatte sich der Bäckermeister ehrenamtlich in der Innung stark engagiert und war zum Obermeister und Ehren-Obermeister ernannt worden. Heute ist der 85-Jährige Ehren-Kreishandwerksmeister. Im Februar 2011 bekam Bönkhoff von Werner Bastin, Hauptgeschäftsführer der zuständigen Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe, den Diamantenen Meisterbrief als Anerkennung für sechzig aktive Meisterjahre in seinem Beruf überreicht.



„Ausgestattet mit einer Sondergenehmigung übernahm ich 1949 den bis dahin verpachteten großväterlichen Betrieb“, erinnert sich der Jubilar. „Der Anfang war hart: Der Maschinenbestand war überaltert. Es war nicht leicht, notwendige Kredite zu bekommen. Lebensmittelmarken mussten geklebt werden, um Bezugsscheine für Backzutaten zu bekommen. Als wir zu Pfingsten eröffneten, wurden kaum Brötchen gekauft. Meine Frau und ich waren frustriert. Aber wir haben weitergemacht und Stück für Stück Bo-

den unter die Füße bekommen.“ Dafür bedankte er sich bei Familie, Freunden, Weggefährten und den vielen Kunden, ohne die dies nicht möglich gewesen wäre. 1989 hatte Sohn Paul Heinz den Familienbetrieb übernommen. „Irgendwann kommt der Zeitpunkt, dass man altersmäßig einen Schlusstrich zieht und den Betrieb übergibt“, so Bönkhoff senior. „Aber im Bedarfsfall springe ich noch ein und liefere auch mal etwas aus. Da kommt man immer unter Menschen und trifft alte Bekannte wieder.“

Irmgard Trepton



Danke den Spendern

Seit dem Frühjahr hat das Stadtteilbüro eine neue Küche. Die Bewohnerinnen und Nutzer des Bewohnertreffs in der Oranienburger Straße 26 freuen sich über eine großzügige Spende des Lions Club Hamm-Hammona. Die alten, im Jahr 1998 gebraucht angeschafften Einrichtungsgegenstände, konnten nun nach jahrelanger

Nutzung endlich entsorgt werden. Bald sollen auch neue Tische, Regale, Lampen sowie Spiel- und Bastelmaterial angeschafft werden. Diese werden über die Aktion Lichtblicke mitfinanziert. Danke sagen besonders die Kinder der Spiel- und Lernhilfe.

Klaus Köller





Senioren - Frühlingsfest



im Hammer Norden am Freitag, den 6. Mai um 15.00 Uhr in der Turnhalle der Karlschule. Auch in diesem Jahr verspricht das Programm des traditionellen Nordener Frühlingsfestes den Gästen wieder viel Kurzweil, Spaß und Unterhaltung. Bereits zum neunten Mal lädt das Amt für Soziale Integration in Zusammenarbeit mit der AG "Offene Altenarbeit in Hamm Norden" und den Nordener Kirchengemeinden zu diesem bunten Nachmittag ein. Aktiv wie eh und je haben es sich die Seniorinnen und

Senioren der Nordener Arbeitsgemeinschaft wiederum nicht nehmen lassen, Planung, Organisation und Gestaltung maßgeblich selbst in die Hand zu nehmen. Dabei ist natürlich auch der "Klöntel" bei Kaffee und Kuchen nicht vergessen worden. Der Vorverkauf der Eintrittskarten ist bereits gestartet. Sie sind bei den Nordener Pfarrämtern, der Nord-Apotheke sowie bei den Gruppenleiterinnen der AG und beim Nordener Seniorenfrühstück erhältlich.

Ulrike Tornscheidt

Filmaufnahmen am Glaubitz-Seniorenzentrum



Film in Kooperation mit dem Amt für Soziale Integration Alten- und Behindertenarbeit, sowie den Stadtwerken Hamm Abteilung Personenbeförderung und der Theatergruppe „Nordener Spätlese“ aus dem Hammer-Norden. Am 17.02.2011 um 09.00 Uhr ging es endlich los. Der Fahrdienstleiter der Abteilung Personenbeförderung von den Stadtwerken Hamm Herr Hummels kam mit einem Soloniederflurbus der modernsten Baureihe mit Neigetechnik für das bequemere Ein- und Aussteigen gerade für die ältere Generation mit Rollatoren und Rollstühlen, für die auch speziell eine Auffahrrampe am hinteren Einstieg nach außengeklappt werden kann, vorgefahren. Das Filmteam und die Akteure der „Nordener Spätlese“ waren schon vor Ort und nach einer kurzen Besprechung und Einweisung konnte es auch sofort mit

dem Dreh der Einzelnen Filmchen losgehen. Es waren alle mit tollem Einsatz und Konzentration bei der Sache, so dass einzelne Szenen nicht oft wiederholt werden mussten. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt, denn was ist so ein Drehtag an der frischen und recht kalten Luft ohne das Catering am Set. So wurde gerne in die große Tüte mit belegten Brötchen gegriffen und auch der heiße Kaffee und Tee durfte natürlich nicht fehlen. Nach so einer Stärkung machte dem ganzen Team die Arbeit natürlich doppelt soviel Spaß

und das gesetzte Zeitziel, bis alles im Kasten war wurde auch eingehalten. Nach dem Abschluss der Dreharbeiten wurde noch ein Foto mit allen Akteuren gemacht und alle freuen sich schon auf den fertigen Film, der bei der Verkehrswoche vom 02.05. bis 07.05.2011 im und vor dem Allee-center im Bus der Stadtwerke gezeigt wird. Zu dieser wichtigen und interessanten Veranstaltung sind alle Senioren/innen des Hammer Nordens, die den Nordwind lesen herzlich eingeladen

Text und Fotos Winfried Wenning





Tipps rund um das Geld

Die finanziellen Mittel, die Familien und privaten Haushalten zur Verfügung stehen, sind oft knapp bemessen. Gleichzeitig werden die Anforderungen an die Finanzkompetenzen jedes Einzelnen immer größer, das Haushalten immer schwieriger. Die Anforderungen an die Finanzkompetenzen jedes einzelnen in unserer Gesellschaft werden immer größer. Bargeldloser Zahlungsverkehr, komplizierte Verträge, Verlockungen zum Konsum, Vertragsabschlüsse im Internet, Ratenzahlungen und Kredite erhöhen die Gefahr der Ver- und Überschuldung. Beratung, Hilfe und Tipps bei all diesen Fragen kann man sich bei Bettina Wessel vom Katholischen Sozialdienst Hamm holen

An folgenden Tagen findet die Sprechstunde von Bettina Wessel im Stadtteilbüro an der Sorauer Str. 14 in der Zeit von 9.00 – 10.30 Uhr statt.

- ▷ 05.05.2011
- ▷ 19.05.2011
- ▷ 16.06.2011
- ▷ 30.06.2011
- ▷ 14.07.2011



Weitere Termine 2011

- 21. Mai** „Biathlon“
Schützenverein Nordenfeldmark
1839
- 27./28. Mai** „Schützenfest“
Kleingartenverein Nordenheide
- 5. Juni** „Gemeindefest“
evangelische Johannesgemeinde
- 9.-12 Juni** „Schützenfest“
Schützenverein Nordenfeldmark
1839
- 18./19. Juni** „Pfarrfamilienfest“
Pfarrgemeinde Clemens August
Graf von Galen
- 9./10. Juli** „Sommerfest“
Kleingartenverein Nordenheide



Impressum

Herausgeber: Stadtteilbüro Hamm-Norden,
Sorauer Str. 14, 59065 Hamm
Telefon: 02381-371860

Redaktion: Christine Chudasch, Silke Hesse,
Heidi Wachau, Klaus Köller,
Ulrike Tornscheidt, Irmgard Treptow

Satz: HEUREKA Design 02389-2965
Fotos: Heinz Feußner 02381-5661
Druck: B&B Druck GmbH, Hamm
Gefördert durch: Stadt Hamm
Nächste Ausgabe: Juli 2011